

COMET: K-Projekt

K-Licht	
Energieeffiziente Beleuchtung für Menschen mit LED, Tageslichtnutzung und adaptiven Steuerungen unter Berücksichtigung von biologischen und Qualitäts-Aspekten	
Hauptstandort	Dornbirn
weitere Standorte	-
Thematische Schwerpunkte	Lichttechnik, Lichtwirkung, Lichtqualität, Beleuchtung, Energieeffiziente Beleuchtung, LED, Optik, interdisziplinäre Forschung LED-Lichttechnik / Optik / Lichtgestaltung / Humanmedizin
Anvisierte technologische Entwicklungen	
Im Rahmen des K-Projekts sollen intelligente Beleuchtungssysteme für Gebäude-Innenräume entwickelt werden, die auf Basis von LED (Light Emitting Diode), Tageslichtlenkungssystemen und adaptiven Steuerungen arbeiten. Diese Systeme sollen sich einerseits durch möglichst effizienten Umgang mit der eingesetzten Energie auszeichnen, andererseits aber auch Aspekte der Lichtqualität (Akzeptanz der Beleuchtungslösung) und der biologischen Wirkung auf den Menschen (Wohlbefinden) berücksichtigen.	
Gründungsgeschichte	2002 Gründung als Zentrum eines Kompetenznetzwerks (K _{Ind} /K _{Net} -Projekte) in Aldrans bei Innsbruck, seit 2009 physisches Zentrum mit 3 Mitarbeitern. 2010 Übersiedlung nach Dornbirn und Start des K-Projekts "K-Licht"
Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)	Ausgewählte wissenschaftliche Partner (Auszug: max. 5)
<ol style="list-style-type: none"> Kompetenzzentrum Licht GmbH, Dornbirn, Österreich AUVA, Wien, Österreich Bartenbach LichtLabor GmbH, Aldrans, Österreich Caritas Socialis, Wien, Österreich FIBAG, Stallhofen, Österreich Ledon Lighting Jennersdorf GmbH, Jennersdorf, Öst. Tridonic GmbH, Dornbirn, Österreich Zumtobel Lighting GmbH, Dornbirn, Österreich 	<ol style="list-style-type: none"> Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn, Österreich Johannes Kepler Universität Linz, Österreich Human Research Institut, Weiz, Österreich Medizin Universität Innsbruck, Österreich Universität Innsbruck, Österreich
	Ausgewählte internationale Partner ¹ (Auszug: max. 5)
	<ol style="list-style-type: none"> Fachhochschule Gießen-Friedberg, Deutschland Technische Universität Darmstadt, Deutschland Technische Universität Ilmenau, Deutschland ABoVe, Wettengel, Deutschland Osram GmbH, München, Deutschland
Geplanter Start des Zentrums	01.07.2010
Mitarbeiterstand Endausbau	6,5 VZÄ (davon 5 ForscherInnen)
Gesamtprojektvolumen²	EUR 7,5 Mio
Konsortialführung:	Kompetenzzentrum Licht GmbH, Dr. Günther Sejkora
Kontakt:	6850 Dornbirn, Dr. Anton Schneider Straße 2 office@k-licht.at www.k-licht.at

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs

² Eingereicht für erste Förderungsperiode (K1: 4 Jahre, K2: 5 Jahre)